

Förderbandschieflaufschalter



LHP_{x-xx/x-Lxx}

LHM_{x-xx/x-Lxx}

Installations- und Betriebsanleitung

Allgemeines: Alle Arbeiten dürfen erst dann durchgeführt werden, wenn die gerätespezifischen Sicherheitsvorschriften erfüllt sind und die komplette Anlage spannungsfrei ist.

Förderbandschieflaufschalter dieses Types sind zum paarweisen Einsatz, links und rechts des Förderbandes, vorgesehen. Im Falle einer Spurbewegung des Bandes von der vorgesehenen Bahn wird ein Walzenhebel des Schalterpaares von der Flanke des Bandes berührt und gegen die Kraft einer schalterinternen Feder verdrängt. Wenn der Hebel etwa 7cm verdrängt worden ist, erfolgt die Umschaltung. Die maximale Auslenkung des Walzenhebels beträgt 75°. Die Rückschaltung erfolgt, sobald der Schieflauf reduziert ist (außer bei Version „w“, hier muss nach reduziertem Schieflauf der Schalter durch Anheben des blauen Hebels freigegeben werden). Alle Schalter, deren Typbezeichnungen mit „V“ enden, sind mit Vorkontakten ausgestattet, die eine Vorwarnung bei etwa 4cm Hebelauslenkung ermöglichen:

Vormontage: Der Hebel ist wie unten abgebildet zu montieren. In der Version „L50“ ist der Hebel durch Festziehen der Innensechskantschraube zu fixieren. In der Version „L“ muss der Schalthebel mit einem Drehmoment von 8Nm an der axialen Schraube gesichert werden. Den Hebel nicht nach unten hängend montieren.

Montage: Für die Montage des Schalters ist eine ebene Konsole erforderlich. Die Höhe der Ebene der Konsole sollte so bemessen sein, dass die Kante des Gurtes etwa in halber Höhe der Laufrolle des Schalters liegt. Die Schwenkrichtung des Hebels muss 90° zur Laufrichtung des Gurtes sein. Zwischen Laufrolle und Kante des Gurtes sollte noch soviel Luft sein, wie an Schieflauf toleriert werden kann. Die Befestigung des Schalters erfolgt mit zwei Schrauben M10 an den geschlitzten Füßen. Die Version „L50“ erlaubt eine nachträgliche Verstellung des Abstandes zwischen Laufrolle und Gurt durch Verstellen des Hebels.

Elektrische Installation: Der Gehäusedeckel ist durch Lösen der vier Sechskantschrauben zu öffnen. Je nach Ausstattung finden sich im jetzt freien Installationsraum bis zu vier Mikroschalter. Die Funktionen der Kontakte und deren zugeordnete Klemmen sind auf den Mikroschaltern aufgedruckt, jeder Öffnerkontakt ist mit 1 - 2 gekennzeichnet, jeder Schließer mit 3 - 4. Zur Verdrahtung einen oder beide Blindstopfen entfernen (sie sind keine billigen Staubschutzkappen, sondern garantieren IP67, sie sind betriebstauglich und müssen nicht ausgetauscht werden) und eingeführte Kabel mit für den Leitungsdurchmesser geeigneten Kabelverschraubungen abdichten, das maximale Drehmoment ist 6Nm. Zum Verschließen des Deckels sind die Schrauben mit einem Drehmoment von 3Nm anzuziehen.

Prüfung und Wartung: Der Schalter ist nach erfolgter Installation und danach in festzulegenden Intervallen auf mechanische und elektrische Funktion zu prüfen. Die Rolle des Hebels ist auf Verschleiß und Leichtgängigkeit zu kontrollieren. Weitere Wartung ist nicht erforderlich.

Technische Daten

Entspricht den Standards	EN 60947, EN 60529, EN 60204
Schaltweg	ca. 7cm
Vorkontaktschaltweg (optional)	ca. 4cm
Maximale Hebelauslenkung	75°
Leitungseinführung	2 x M25
Schutzart	IP 67
Einsatztemperatur	-40°C bis +85°C

